

und Wollweberei. — Tienen oder Tirlemont, 8000 E. Wollfabriken. — Wavre a. d. Dyle, 4000 E. — † Nivelles, 7000 E. Spitzen-, Leinwand- und Batistfabriken. Zwischen hier und Brüssel liegen die durch die Schlacht am 18. Jun. 1815 berühmten Dörfer Waterloo, am Walde von Soigne und Mont St. Jean, so wie das Vorwerk la belle Alliance, ferner Quatres Bras bei Wavre (4200) E., wo der Herz. Friedr. Wilh. v. Braunschweig fiel (16. Jun.). Denkmal auf dem Schlachtfelde, ein 200 F. hoher Hügel, auf dem ein 60 F. hoher Pfeiler einen 21 F. langen Löwen trägt. — Das Dorf Planchenois mit einem eisernen Denkmale. — Genappe, 1100 E. Eisenhütte.

17) Hennegau = 63 Q. M. 575,000 E. Der W. Theil ist noch Ebene, aber in D. sind die Ardennen mit großen Waldungen. Die Sambre und Schelde sind Hauptflüsse, die Senne (Haisne), welche der Provinz den Namen gab, entspringt hier, wie auch die Senne und Dender. Getreide, Flachs, Holz, Eisen u. Steinkohlen sind wichtige Produkte; der Fabrikleiß ist auch hier sehr bedeutend. Die E. sind Wallonen u. Katholiken. — † Mons, Bergen a. d. Trouille unweit der Henne, 21,000 E. Festung. Sitz des Gouv., eines Handelsgerichts u. einer Handelskammer. Schloß, Rathhaus, Börse. Gymnasium. Baumwoll-, Woll-, Seife- und andere Fabriken. Steinkohlen- u. Mählsteinbrüche. — Temappes, Dorf, 3000 E., an der Henne. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1792. In der Gegend bei den Dörfern Frameries, Quiévrain, Dour u. a. Steinkohlengruben. — Enghien, 3200 E. Herzogl. Arenbergisches Schloß. Spitzen-, Zwirn- u. Leinwandverfertigung. — Steenkerke, Dorf a. d. Senne; Sieg der Franzosen über die Allirten 1692. — Draine le Comte, 3500 E. Glashbau, berühmte Garnspinnerei. — Soignies a. d. Senne, 5000 E. Baufteinbrüche. — † Doornik, Tournay a. d. Schelde, 25,000 E. Sitz eines kathol. Bischofs, eines Handelsgerichts und einer Handelskammer. Gymnasium, theol. Seminar. Citadelle. Berühmte Leppichfabrik; wichtige Strumpf-, Woll-, Baumwoll- u. Porzellanfabriken. Kalkbrüche. — Das Dorf Dovines. Sieg des Königs Phil. Aug. über Kaiser Otto IV. 1212. — Ath a. d. Dender, starke Festung, 9000 E. Salzniedereien. Handel mit Leinen, Kalk, Steinkohlen u. a. — Fontenoy, Dorf. Schlacht 1745. — † Charleroy a. d. Sambre, starke Festung, 4100 E. Eisenfabriken, Glashütten. — Fleurus, Dorf. Schlacht 1622, 1690, 1794. — Ligny und St. Amand, Kampf vor der Schlacht bei Waterloo, 1815. — Das Dorf Fornü, in dessen Nähe wichtige Steinkohlengruben, 1825 schon mit 175 neu angelegten Wohnungen der Arbeiter u. eigener Schule; 12 Dampfmaschinen sind in Thätigkeit. Die Anlagen sind späterhin noch vergrößert.

18) Großherzogthum Luxemburg. Vergl. Deutschland

An Colonien besitzen die Niederländer 1) in Ostindien auf Java, Sumatra und den Molukken 3 bis 4000 Q. M. 6½ Mill. E. 2) In Guinea = 5 Q. M. 15,000 E. 3) In Guiana und Westindien = 500 Q. M. 90,000 E.